

DIENSTAG, 3. MÄRZ

Hausempfang der Häuser 1 und 5

Bei einem gemütlichen Umtrunk können sich die Bewohnerinnen und Bewohner der verschiedenen Häuser näher kennenlernen.

Bibliothek I 16 Uhr

DONNERSTAG, 5. MÄRZ

Gustav Mahler –

Das Werk als Spiegel des Lebens (I. Teil)

Ein Vortrag von Dr. Wolfgang Doebel

Die Idee einer „Musik als Autobiographie“ war im 19. Jahrhundert sehr beliebt. Viele Künstler folgten ihr, angefangen mit Beethoven, über Berlioz, Schumann und Wagner bis zu Strauss. Kein Komponist hat sich jedoch diese Idee so sehr zu eigen gemacht wie Gustav Mahler; seine Symphonien sollten nicht nur die Natur und die Welt, sondern ganz besonders auch das Leben - Mahlers eigenes Leben - beinhalten. Darauf wies er immer wieder hin. So sagte er im Sommer 1893 zu seiner vertrauten Freundin Natalie Bauer-Lechner: „Meine ersten beiden Symphonien erschöpfen den Inhalt meines ganzen Lebens. Es ist Erfahrenes und Erlittenes, was ich darin niedergelegt habe, Wahrheit und Dichtung in Tönen. Und wenn einer gut zu lesen verstünde, müßte ihm in der Tat mein Leben darin durchsichtig erscheinen. So sehr ist bei mir Schaffen und Erleben verknüpft, daß, wenn mir mein Dasein fortan ruhig wie ein Wiesenbach dahinflösse, ich – dünkt mich – nichts rechtes mehr machen könnte.“

Tatsächlich sind es bei Mahler bereits früheste Kindheitseindrücke, die seine Musik für den Rest seines Lebens prägten. Diesen Einflüssen geht der Vortrag anhand von Beispielen aus der ersten, zweiten und dritten Symphonie sowie den „Liedern eines fahrenden Gesellen“ nach.

Restaurant „Hanseatic“ I 16 Uhr

DIENSTAG, 10. MÄRZ

Gustav Mahler –

Das Werk als Spiegel des Lebens (II. Teil)

Ein Vortrag von Dr. Wolfgang Doebel

Bereits früheste Kindheitseindrücke prägten Mahlers Musik für den Rest seines Lebens. Ging der erste Teil des Vortrags diesen Einflüssen anhand von Beispielen aus der ersten, zweiten und dritten Symphonie sowie den „Liedern eines fahrenden Gesellen“ nach, so thematisiert der zweite Teil Mahlers Jahre in Hamburg, vor allem aber die Zeit in Wien und New York. Hier ist es vor allem die Beziehung zu seiner Frau Alma, von den überschwänglichen Gefühlen zu Beginn der Beziehung bis zum katastrophalen Ende zehn Jahre später, die sich in Mahlers Symphonien widerspiegeln. Und natürlich verarbeitete der Komponist auch den Tod der geliebten Tochter Maria Anna im Sommer 1907, die im Alter von viereinhalb Jahren an Scharlachdiphtherie starb.

Restaurant „Hanseatic“ I 16 Uhr

DONNERSTAG, 12. MÄRZ

Faszination Rechtsmedizin

Eine Benefizveranstaltung mit Prof. Dr. Klaus Püschel

Prof. Dr. Klaus Püschel zählt international zu den renommiertesten Rechtsmedizinern und leitete von 1991 bis 2020 das Institut für Rechtsmedizin am Universitätsklinikum Hamburg. Heute berichtet er von seinen spannendsten Fällen in der Rechtsmedizin.

Zu seinen bekanntesten Kriminalfällen zählen der Tod von Uwe Barschel, die RAF-Morde, der „Maskenmörder“, die Säurefassmorde, die Göhrdemorde und die Auffindung des Leichnams von Birgit Meier.

Karten für € 15,- erhalten Sie an der Rezeption. Es sind noch wenige Restkarten vorhanden.

Alle Einnahmen gehen vollständig an die Stiftung „Aktion Augen auf!“ Mehr Aufmerksamkeit für ein Altern in Würde.

Restaurant „Hanseatic“ I 16 Uhr

DONNERSTAG, 19. MÄRZ

Petra – die vergessene Felsenstadt

Ein Vortrag von Petra Clamer

Petra, die Hauptstadt des längst versunkenen Nabatäerreiches, ist ein eindrucksvolles Zeugnis natürlicher Schönheit und menschlicher Meisterleistungen. Versteckt hinter Felsen und nur durch einen schmalen Zugang erreichbar, ist bereits der erste Blick auf diesen Ort kaum mit Worten zu beschreiben. Einer Fata Morgana gleich, eröffnet sich eine Wunderwelt in Rosarot, eine in Stein gemeißelte Hochkultur, die seit ihrer Wiederentdeckung im 19. Jahrhundert jeden Besucher sprachlos werden lässt. Der Vortrag schildert Herkunft und Lebensweise der Nabatäer sowie die Architektur und die Geschichte Petras.

Restaurant „Hanseatic“ I 16 Uhr

MITTWOCH, 25. MÄRZ

Andacht mit Pastor Präckel

Bibliothek I 10 Uhr

und

Gesprächskreis für Sehbeeinträchtigte

Der Gesprächskreis bietet in vertrauter Runde unter Betroffenen eine Möglichkeit des Erfahrungsaustausches.

Club Raum I 10:30

und

Klönschnack

Gemütliches Beisammensein für Bewohnerinnen und Bewohner.

Bibliothek I 17:30 Uhr

DONNERSTAG. 26. MÄRZ

Bertolt Brecht (1898 – 1956)

Ein Vortrag von Ulrike Fertig

Wie kaum ein anderer Dichter vor ihm hat Bertolt Brecht das Theater des zwanzigsten Jahrhunderts geprägt und beeinflusst. Er zählt auch heute noch zu den meistgespielten Dramatikern deutscher Sprache. Unvergessen sind seine Stücke „Die Dreigroschenoper“, „Der gute Mensch von Sezuan“ oder „Mutter Courage und ihre Kinder“, aber auch seine Gedichte in ihrer klaren Sprache und poetischen Kraft. Brecht hat sich selbst stilisiert, er liebte scharfe Gegensätze und abrupte Umschwünge, sein Leben war schillernd und reich an Widersprüchen. Brecht war ein Dichter, der etwas bewegt hat in einer bewegten Zeit. Ein Bürgerlicher, der zum Marxisten wurde, ein Theatermacher, der in der Zeit des Nationalsozialismus ins Exil gehen musste. Ein Mann, der die Frauen liebte und von ihnen bis zur Selbstaufgabe wiedergeliebt wurde. Ein Vortrag über das Leben Bertolt Brechts vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen und zeitpolitischen Ereignisse

Restaurant „Hanseatic“ I 16 Uhr

FREITAG, 27. MÄRZ

Kinoabend:

Lion – Der lange Weg nach Hause

2014 veröffentlichte der in Indien geborene und in Australien aufgewachsene Saroo Brierley seine Autobiografie „A Long Way Home“ („Der lange Weg nach Hause“) – eine dramatische Lebensgeschichte wie für das Kino gemacht. Der australische Regisseur Garth Davis verwandelte die Vorlage in ein bilderstarkes, emotionales Drama über einen jungen Mann, der nur durch die Suche nach seiner wahren Herkunft zu sich selbst finden kann. Mit Dev Patel und Nicole Kidman hochkarätig besetzt, wurde der Film sechsfach für den Oscar nominiert und war ein großer Publikumserfolg an den Kinokassen. [<https://www.degeto.de/film/lion-der-lange-weg-nach-hause/>]

(Erschienen 2016, Länge 109 Minuten)

Kinosaal Haus 5 I 17 Uhr

MONTAG, 30. MÄRZ

Herrenabend

Unser Restaurantleiter Florian Franken lädt zu einem unterhaltsamen Abend mit aktuellen Gesprächsthemen ein.

Restaurant „Hanseatic“ I 17:30 Uhr

Veranstaltungen rund um die Gesundheit

MONTAG, 2. MÄRZ

Sprechstunde Hörakustik Euphonia

Kostenlose Inspektion Ihrer Hörgeräte.
Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin DIREKT bei Euphonia unter der Telefonnummer:
Tel: 95 06 04 50

Arztzimmer Haus 1 I 15-18 Uhr

MITTWOCH, 25. MÄRZ

Sprechstunde mit der Hals-Nasen-Ohren-Ärztin Tina Aberle

Neben der Pflege und Reinigung Ihres Gehörganges beantwortet die Ärztin auch Ihre Fragen rund um das Hören sowie Riechen und Schnarchen.

Anmeldung an der Rezeption bitte bis Dienstag, 24. März.

Arztzimmer Haus 1 I 9 - 12 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

**JEDEN ERSTEN (2.3.) UND DRITTEN (16.3.)
MONTAG IM MONAT**

Gesprächskreis Politik

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Alexandra Adam-Carstens , App 204.

Salon „Nautilus“ I 17 Uhr

JEDEN VIERTEN (23.3.) MONTAG IM MONAT

Parkinson-Gesprächs- und Spielekreis

Clubraum I 16 Uhr

DIENSTAGS

Strick- und Häkelrunde

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Kaja Johns.

Restaurant “Hanseatic” I 15:30 Uhr

**JEDEN ERSTEN (4.3.) UND DRITTEN (18.3.)
MITTWOCH IM MONAT**

English Club - „Let’s speak English“

Bibliothek I 17:30 Uhr

**JEDEN ZWEITEN (11.3.) UND VIERTEN (25.3.)
MITTWOCH IM MONAT**

**Gemeinsames Singen
mit Gundula Albrecht**

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Alexandra Flamme. Kursgebühr € 8,- pro Termin (auch bei Nicht-Teilnahme).

Bibliothek I 15 Uhr

FREITAGS

Boule spielen mit den Nachbarn

Boulebahn I 14:30 Uhr

FREITAG, 6. UND 20. MÄRZ

Literaturkreis mit Brigitte Leiser

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Alexandra Flamme.
Kursgebühr € 12,- pro Termin (auch bei Nicht-Teilnahme)

Salon „Nautilus“ I 10:30 Uhr

Vorschau April

DONNERSTAG, 2. APRIL

Besuch bei unserem Nachbarn, dem Internationalen Seegerichtshof

Während der Führung mit Vortrag durch den Internationalen Seegerichtshof erfahren Sie mehr über die Geschichte und die Arbeit des ITLOS sowie von aktuellen Fällen und der internationalen Gerichtsbarkeit.
Die Führung ist kostenlos und die Teilnehmerzahl begrenzt.

Anmeldung bis 20. März an der Rezeption.

Treffpunkt an der Rezeption 9:50 Uhr, Dauer 1 bis 1,5 Stunden.



Wellness Spa

SCHWIMMBADWARTUNG:

Vom 02.03. - 09.03.2026 bleiben
Schwimmbad und Saunen geschlossen.
Alle anderen Termine bleiben wie vereinbart bestehen.

MONTAGS

AquaFit 30 Minuten (kostenlos)

- Start ab 16. März 2026

Wellness Pool I 16 Uhr

PowerAQUA 45 Minuten (kostenlos)

- Start ab 16. März 2026

Wellness Pool I 17 Uhr

DIENSTAGS

Seniorengymnastik (kostenlos)

- entfällt am 10. und 17. März 2026

Wellness Spa I 10 Uhr

AquaFit 30 Minuten (kostenlos)

- Start ab 17. März 2026

Wellness Pool I 16 Uhr

MITTWOCHS

Seniorengymnastik (kostenlos)

- Termin entfällt am 18. März 2026

Wellness Spa I 10 Uhr

DONNERSTAGS

Yoga mit Kaja Johns (€ 15,-)

Bei Interesse melden Sie sich bitte an der Rezeption.

Haus 5 I 9 Uhr

Tanzen im Sitzen (kostenlos)

Wellness Spa I 10 Uhr

Angebot des Monats

BABOR

präsentiert sich im neuen Look!

Anlässlich des Facelifts erhalten Sie
20 % Rabatt auf alle BABOR Produkte
in der bisherigen Umverpackung.

Nur für kurze Zeit – sichern Sie sich Ihre Pflege-
Favoriten zum Vorteilspreis.



**Unsere
Veranstaltungen
März 2026**

Ich bin mir selbst ein unbekanntes Land
und jedes Jahr entdeck ich neue Stege.
Bald wandr' ich hin durch meilenweiten Sand
und bald durch blütenquellende Gehege.
So oft mein Ziel im Dunkel mir entwand,
verriet ein neuer Stern mir neue Wege.

Christian Morgenstern